

Interpellation

von Monjek Rosenheim (FDP)

In der Interpellation 2004/503 fragte ich nach dem Vergleich Anzahl Parkplätze in der Blauen Zone und der Anzahl verkaufter Parkberechtigungen. Die damaligen Antworten zeigten klar auf, dass je nach Postleitzahl ein krasses Missverhältnis zwischen verkauften Parkberechtigungen und vorhandenen Parkplätzen in der Blauen Zone bestehe. In der Zwischenzeit dürfte sich die in der Anfrage hinterfragte Situation nochmals verschärft haben. Deshalb soll der aktuelle Stand nach rund fünf Jahren nochmals angeschaut werden.

Auf dem Gebiet der Stadt Zürich gab es gemäss Erhebung im Jahre 2004 im Parkrauminventar rund 34'500 Parkplätze in der Blauen Zone. Anwohnerinnen und Anwohner können mit Monats- bzw. Jahreskarten unbeschränkt gültige Parkberechtigungen für ihre jeweilige Postleitzahl kaufen. Kommt hinzu, dass auch Tageskarten verkauft werden und Kurz- und/oder Nachtparkierer mit einer blauen Parkscheibe ebenfalls eine zeitlich befristete Parkberechtigung haben.

Dies kann dazu führen, dass man am Wohnort für eine unbeschränkt gültige Parkberechtigung in der Blauen Zone wohl bezahlt hat, dort aber keinen freien Parkplatz findet, sein Auto notgedrungen „wild abstellt“ (insbesondere während der Nacht) und dafür gebüsst werden kann, obwohl man eigentlich für eine Parkberechtigung bezahlt hat. Diese Situation ist unbefriedigend, stossend und auch unsozial.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung nachfolgender Fragen :

1. Wie sieht ein übersichtlicher Vergleich in absoluten Zahlen von verkauften, unbeschränkt gültigen Parkberechtigungen pro Postleitzahl und pro Stadtkreis im Verhältnis zu den jeweiligen, tatsächlich vorhandenen Parkplätzen pro Postleitzahl und pro Stadtkreis per 1. Februar 2009 aus ?
2. Wie viele unbeschränkt gültige Parkkarten sind für die ganze Stadt per 1. Februar 2009 an Gewerbetreibende verkauft worden ? (Bitte auch in übersichtlichem Vergleich zu Frage 1 pro Firmendomizil und Postleitzahl zusätzlich dort einfügen.)
3. Unter Berücksichtigung, dass auch Tageskarten verkauft werden und Kurz – und/oder Nachtparkierer mit einer blauen Parkscheibe zeitlich befristet Parkberechtigung in den Blauen Zonen haben, findet der Stadtrat die heutige Regelung mit den zu bezahlenden Parkberechtigungen pro Postleitzahl so richtig und gut ?
4. Plant der Stadtrat allenfalls in naher Zukunft Änderungen bzw. Verbesserungen ? Wenn ja, welche und wo?

5. Wie und wo und mit welcher Periodizität informiert der Stadtrat in Postleitzahlkreisen die Bewohner über einen allfälligen Nachfrageüberhang nach Parkplätzen in der Blauen Zone ?
6. Wo verschwinden im Rahmen der Flankierenden Massnahmen zur Westumfahrung zusätzlich wann wie viele Parkplätze in der Blauen Zone ? (Bitte nach Postleitzahlkreis(en) angeben, danke.)

A handwritten mark consisting of a stylized letter 'B' followed by a long horizontal line that curves slightly upwards at the end.